In Nachfolgendem soll versucht werden, den Beweggründen nachzugehen, die zu der nebenstehend im Abbilde gezeigten Ausstattungsart der Firma L. Wolff, Zigarrenfabriken, Hamburg, geführt haben / Wenn diese Gründe auch nach Maßgabe der Dinge auf zwei Erwägungsarten fußen müssen, einer kaufmännischen und einer künstlerischen, so wird sich doch bei näherer Betrachtung erweisen, daß unter beiden Gesichtspunkten gemeinsam der Wille zur sachlichen Wirkung einen den Erfordernissen angepaßten einheitlichen Ausdruck findet / Es war, ganz abgesehen von der ästhetischen Anschauungsweise, der kaufmännische Erfahrungsgrundsatz ausschlaggebend, daß der Güte der Ware auch der Geschmackswert der Ausstattung entsprechen muß, um einen Zusammenklang zu erreichen, der im Bewußtsein der Käuferkreise Widerhall findet, ohne die Wertbegriffe zu verschieben / Jede Ware bedarf entsprechend ihrer Eigenart einer auf sie abgestimmten Ausstattung, um sich als einheitlicher Begriff in der Vorstellung des Beschauers festzusetzen / Es ist ebenso zwecklos, eine billige Massenware mit einer künstlerisch anspruchsvollen Ausstattung zu versehen, wie es widersinnig ist, ein hochklassiges Erzeugnis in geschmackloser Packung herauszubringen / In beiden Fällen wird das Mißverhältnis zwischen Ware und Ausstattung das Vertrauen des Käufers nicht nur in dem Maße untergraben, wie ihm dieser falsche Klang zum Bewußtsein kommt, sondern sich auch darüber hinaus bei weniger kritisch eingestellten Personen in einem gewissen Unbehagen äußern, dessen Herkunft seinem Träger nicht deutlich erkennbar ist, das ihn jedoch zu einer gefühlsmäßigen Ablehnung der Ware führt

Die Zigarrenpackung ist, mehr als andere Ausstattungsarten, mit einer Tradition belastet, die in der ästhetischen Hemmungslosigkeit älterer, wirtschaftlich vorwärts drängender Pflanzer- und Kaufmannskreise romanischer Abart wurzelt / Diese scheinen zunächst in vielleicht nicht ungerechtfertigtem Stolz auf ihr Lebenswerk die Packung ihrer Erzeugnisse dazu benutzt haben, um ihrem eigenen Bilde oder demjenigen ihrer weiblichen Angehörigen eine möglichst weitgehende Verbreitung zu sichern, wodurch die Packungen entstanden sind, in deren Mittelpunkt ein Porträt steht / Diese Packungsbildnisse mit Titeln wie „El Senior", „El Consul", „La Juanita", „La Domina" usw. wurden zunächst noch auf eine äußerst primitive Art hergestellt und mit Umrahmungen von Tabakblättern, Lorbeerkränzen, Eichenlaub, wildem Wein oder ähnlichen, die ruhmvollen Verdienste des Abgebildeten unterstreichenden Vorwürfen aus dem Reiche der Botanik versehen / Die Landschaft tritt, genau wie zu Anfang der Landschaftsmalerei

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id397892187/19240020/6
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT